



Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht"!

Heute möchte ich über das Thema **"Wahrheit"** schreiben, ein absolutes Grundlagen-Thema und wer sich einmal damit befasst hat wird wissen, wie lebensverändernd es ist. Gerade in dieser wirklich irr-sinnigen Zeit, dieser Zeit der Lügen und Täuschungen, brauchen wir die Wahrheit als wichtiges spirituelles Werkzeug mehr denn je. Das Bild hierzu (s.u.) heißt: **"Das Schwert der Wahrheit"**. Nichts in meinem Leben hat so viel Wandel und Erkenntnis gebracht, wie dieses Thema.

Natürlich hören wir gerne, dass Gott uns liebt, dass alles gut ist was wir machen und dass wir großartige Schöpferwesen sind. Es tut gut so etwas zu hören, wenn man keine Energie mehr hat. Aber manchmal müssen wir in unserem Leben auch aufräumen. Und da ist die Wahrheit das geeignete Werkzeug.

Früher beneidete ich Menschen, die medial waren und Visionen hatten. Die jenseitigen Dinge erschienen mir wichtiger als das Leben selbst, wie es sich mir überall zeigte. Deswegen wollte ich mich unbewusst, u.a. durch Meditieren aus der Realität sozusagen ausklinken. Funktioniert hat es nicht. Warum? Es fehlte eine gewisse Basis im Leben und der Wille und der Mut zur Wahrheit und diese im echten Leben anzuwenden. Wenn das nicht gegeben ist, nützt auch das Meditieren nichts. Wahre Spiritualität finden wir nur im echten Leben und nicht in Visionen, so hilfreich diese auch manchmal sind.

Wahrheit ist ein so wichtiges Thema, dass man es gar nicht hoch genug einschätzen kann. Wenn wir in der Lüge leben, sind wir vom wahren, göttlichen Leben abgeschnitten. Deswegen ist es so wichtig, dass die Lügen sichtbar werden. Im großen Weltgeschehen genauso, wie in unserem eigenen Leben. Genau das geschieht gerade. Die Lügen werden aufgedeckt, damit sie endlich heilen können. Wenn sie versteckt bleiben, wachsen diese Lügen, wie ein Geschwür. Erst durch das sichtbar werden, wird Heilung und Erlösung möglich.

Aus diesem Grund ist das, was gerade weltweit geschieht, nichts wovon wir Angst haben sollten, so schlimm es auch aussieht, sondern es geschieht zu unser aller Heilung. Der Sturm der gerade aufzieht und schon sichtbar und spürbar ist, bringt zwar erst einmal viel Unangenehmes mit sich und kann für den Einzelnen sehr schmerzhaft sein, aber letzten Endes führt es zur Bewusstwerdung und zur Heilung. Auf den alten Lügen des ganzen Gesellschaftssystems kann eine neue Erde nicht aufgebaut werden. Deswegen müssen diese erst aufgedeckt und dann geheilt werden.

In Gottes Schöpfung hat nichts Bestand, wenn es nicht auf den Grundlagen der Wahrheit und der Liebe aufgebaut ist. Dabei ergänzen sich diese beiden. Wahrheit ohne Liebe ist kalt, verletzend und zerstörerisch. Liebe ohne Wahrheit hat kein Fundament. Sehr gut kann man letzteres in vielen spirituellen Kreisen beobachten, wo

man sich bemüht möglichst lichtvoll und heilig zu sein. Wenn diese Heiligkeit aber nicht echt ist, kommen unter dem Deckmantel von Licht und Liebe, die absurdesten Dinge hervor. Eine solche Auswirkung sehen z.B. wir in den Pädophilie-Skandalen der Kirchen.

Deswegen liegt mir das Thema Wahrheit so am Herzen, da es die Basis für unseren ganzen spirituellen Weg ist. Jesus sagte: *“Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben”*. Auch sagte er: *“Ich bin gekommen Euch die Wahrheit zu bringen und diese Wahrheit macht Euch frei”*. An diesen beiden Sätzen sehen wir schon die elementare Bedeutung von Wahrheit. Vor allem in einer Zeit in der die meisten Menschen so verwirrt sind, dass sie Wahrheit und Lüge, sowie Gut und Böse nicht mehr unterscheiden können.

Auf dem Bild **“Das Schwert der Wahrheit”** sehen Sie Jesus mit einem **Schwert** in der Hand, welches er, dem Betrachter überreicht. Dieses Schwert ist wie eine Schranke vor dem Weg zu Gott und jeder, der den Weg gehen möchte, **muss** dieses Schwert in die Hand nehmen und die Wahrheit in seinem Leben integrieren.

Jesus mit einem Schwert sieht man eher selten, aber dennoch waren seine Worte, trotz seiner unendlichen Liebe, Geduld und Güte manchmal scharf, wie ein Schwert. Und zwar immer dann, wenn er auf Lügen traf. Denn Lügen müssen geklärt und beseitigt werden, weil sie sonst den Nährboden für jegliche Art von Unheil mit sich bringen.

Links sehen Sie den **Engel des Mutes**, weil man für die Wahrheit Mut braucht. Mut um zu sich selber zu stehen und um für die Wahrheit einzustehen, auch wenn alle Welt das Gegenteil behaupten sollte.

Rechts ist der **Engel der Heilung**, weil Wahrheit auch immer zur Heilung führt. Manchmal kann auch eine Trennung von etwas oder jemandem heilsam sein.

In der Bibel forderte Jesus seine Jünger dazu auf, ein Schwert umzugürten. Diese dachten damals an ein materielles Schwert, aber Jesus sagte nur: *“Ihr habt mich nicht verstanden”*. Mit dem Schwert ist das Wort Gottes, also Worte der Wahrheit gemeint.

Als ich mit diesem Bild begann, dachte ich, ich sei ein ehrlicher Mensch. Zwar wusste ich, dass ich manchmal Ausreden verwendete und nicht wirklich immer 100% ehrlich war, aber im Großen und Ganzen, so dachte ich, wäre ich ganz gut dabei, denn ich belog niemanden absichtlich, betrog niemanden oder verwendete keine anderen schwerwiegende Lügen. In dieser Zeit hörte ich ein Interview mit einer alten Frau. Diese erzählte, dass sie sich irgendwann in ihrem Leben vorgenommen hatte, von jetzt an nur noch die Wahrheit zu reden. Ohne Notlügen. Ohne Ausreden. Ohne Ja zu sagen, wenn sie Nein meint. Zum Abschluss sagte sie noch: *“Von da an wurde alles wahr, was ich sagte.”*

Das beeindruckte und berührte mich so sehr, dass ich mir vornahm dieses auch in meinem Leben umzusetzen. Ich weiß nicht, ob Sie, liebe Leser und Leserinnen, das schon einmal probiert haben. **Vollkommen ehrlich zu sein, ohne Kompromisse**. Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich dann machte, waren sehr ernüchternd.

Bis dahin war ich der Ansicht, dass ich die Wahrheit oft nicht sagte, weil ich den anderen nicht weh tun wollte. Es war die erste und wichtigste Lektion zu erkennen, dass ich mich hierin selbst belog. So musste ich mir eingestehen, dass ich keineswegs so nobel war, anderen nicht wehtun zu wollen, sondern ich war einfach zu feige die Wahrheit zu sagen. Vor allem bei Menschen, die ich mochte oder liebte fiel es mir schwer, denn ich wusste, wer die Wahrheit sagt, bekommt ganz schnell Ärger. Auch jetzt noch fällt es mir schwer, in diesen Punkten immer ehrlich zu sein, aus Angst ich könnte den anderen verlieren, bzw. der Andere würde mich dann wegstoßen. Das war die Wahrheit dahinter. Es war nicht das edle Nichtverletzenwollen, sondern Angst vor Verlust.

Wenn man vor etwas Angst hat, dann gibt es nur eine Möglichkeit diese zu überwinden.

Man muss genau das tun, wovor man Angst hat. In meinem Fall hieß das, ich musste lernen die Wahrheit auszusprechen, egal ob ich mich damit beliebt machte oder nicht. Oft wollte ich mich davor drücken und mich wieder um die Schwierigkeiten herum winden. Aber wenn wir den Weg der Wahrheit gehen wollen, dann geht das nicht. Es ist an der Zeit voll und ganz zur Wahrheit zu stehen, egal ob es weh tut oder nicht.

Schnell stellte ich fest, dass, wer die Wahrheit sagt, sich ganz schnell unbeliebt macht, denn die Menschen neigen dazu lieber an ihren Illusionen festzuhalten, als die Wahrheit zu erkennen und das eigene Leben zu ändern. Das war der wahre Grund für mein "höfliches verschweigen der Wahrheit".

Das bedeutet nicht, dass wir immer alles jedem sagen sollen, was wir denken (manchmal ist das Perlen vor die Säue zu werfen) aber wenn wir etwas sagen, so sollte es die Wahrheit sein.

So fing ich an das **Schwert der Wahrheit** zuerst bei mir selber anzusetzen. Es ist wie eine Operation. Die Lüge muss erkannt und entfernt werden, damit die Wahrheit an dieser Stelle Platz finden kann.

Immer wieder fragte ich mich: *"Was ist meine wahre Absicht", "Was steht hinter meinen Handlungen"*. Je länger ich mich mit der Wahrheit beschäftigte, umso mehr war ich entsetzt, wie oft ich Ausreden und Notlügen verwendete! Das war mir nie bewusst gewesen! Dachte ich doch, ich sei eigentlich ganz ehrlich.

So stellte ich fest, dass ich mein spirituelles Wachstum selbst verzögert hatte, denn ich selbst war es, der krampfhaft an alten Lügen, Ausreden und Verschleierungen festhielt, um mich nicht blamieren und nicht den Weg der unbequemen Wahrheit gehen zu müssen.

Damals bekam ich eine Studie und der behauptet wurde, dass die Deutschen täglich etwa 200 mal lügen (hauptsächlich die kleinen Lügen, die das Leben scheinbar leichter machen). Damals erschien mir diese Zahl maßlos übertrieben. Mittlerweile denke ich, dass das durchaus realistisch ist.

Stellen Sie sich einmal vor, wieviele Lügen hier täglich über die Erde geistern und was dadurch für Verstrickungen und Missverständnisse entstehen. Deswegen haben wir dieses unglaubliche Chaos hier auf Erden, weil die Wahrheit nicht mehr selbstverständlich ist.

Also bemühte ich mich weiter ehrlich zu werden. Immer öfters fiel es mir in bestimmten Situationen auf, wenn ich mich wieder rauswinden wollte, um die Wahrheit nicht sagen zu müssen. Aber mit der Zeit wurde es immer leichter bei der Wahrheit zu bleiben.

Für jemanden der immer ehrlich ist, ist die Wahrheit kein Problem. Wenn man aber, wie ich, sein Leben lang Ausreden verwendet hat, dann ist es sehr schmerzhaft, wenn man plötzlich sagt, was man wirklich denkt. Denn erst einmal verliert man sein Gesicht, wenn man den anderen seine Lügen eingesteht. So war es auch bei mir. Erst kam die Zeit, wo die Anderen Abstand von mir nahmen, aber nachdem alles geklärt und bereinigt war, war der Boden bereitet für Neues. Vor allem aber fühlte ich mich viel wohler und freier als mit dem früheren Lügenrucksack.

Die nächsten Schwierigkeiten stellten sich im Umgang mit Gruppen dar. Stellen Sie sich vor, sie sind in einer Gruppe (egal ob spirituell oder weltlich). Alle haben eine bestimmte Ansicht zu einem Thema. Sie sehen es aber anders. Was tun Sie dann? Halten Sie vornehm den Mund, wie ich es oft gemacht habe, oder haben Sie den Mut zur Wahrheit zu stehen? Wenn man ein paarmal solche Situationen hatte, wird man ganz schnell aus der Gruppe, aussortiert. **Gott sei Dank ist das so**, auch wenn der Abschied oft weh tut. Aber dadurch kann man frei und unbeschwert neue Wege gehen.

Manch ein Wissenschaftler, Arzt, Krankenkassenmanager etc. der verantwortungsvoll seine Erkenntnisse zum C-Thema veröffentlichte, hat so schon seinen Job verloren. Jeder

muss sich selbst die Frage stellen, ob er bereit ist für die Wahrheit alles aufzugeben. Jedenfalls danke ich jedem Einzelnen der in den letzten beiden Jahren den Mut hatte, auch unbequeme Wahrheiten zu sagen.

So auch beim Thema Ukraine. Stößt man nicht in das gleiche Horn, wie Politik und Medien, dass Putin der Böse und Amerika der Friedensbringer ist, dann kommt man in das gleiche Dilemma, wie beim C-Thema.

Auch das eigene direkte Umfeld, wie Freunde und Familie, hat es nicht gerne, wenn man plötzlich Dinge ausspricht, die man sonst, um des lieben Friedens willen, verschwiegen hat. Das ist ja auch verständlich. Aber man sollte sich immer fragen, ob dieser scheinbare Frieden nicht nur eine Bombe mit Zeitzünder ist, die jeden Moment hochgehen kann, wenn man auf den falschen Knopf drückt.

Lügen, auch die kleinen, haben immer die Eigenschaft, dass sie ein schlechtes Gefühl in uns erzeugen. Das liegt daran, dass wir aus der Wahrheit Gottes kommen und diese Wahrheit in uns tragen. Auch wir sind Wahrheit, so wie Jesus. Jede Lüge ist deswegen unangenehm. Man kann aber durch ständiges Lügen so abstumpfen, dass man nichts mehr davon spürt. Bei Politikern finden wir z.B. dieses Phänomen. Viele von ihnen können lügen ohne rot zu werden. Dann ist das Böse schon sehr weit verinnerlicht worden.

Als ich anfang, den Weg der Wahrheit zu beschreiten, begann sich mein Freundeskreis drastisch zu verändern und ich musste feststellen, dass die Wahrheit kein beliebter Gast ist. Nichts blieb mehr so, wie es war. Gleichzeitig stellte ich fest, dass neue Freundschaften entstanden und das mein Blick, Wahrheit und Lüge zu unterscheiden immer klarer wurde.

Wir können unseren göttlichen Kern mit einem Licht vergleichen. Dieses Licht ist die Wahrheit und das Leben, wie Jesus sagte. Wenn wir nun täglich 200 kleine Lügen, wie einen hauchdünnen Schleier über dieses Licht legen, so werden wir sehr schnell von diesem Licht nichts mehr sehen können. Es wird stockfinster in uns. Depressionen sind z.B. eines der Symptome davon. Mit dem **“Schwert der Wahrheit”** können wir diese Schleier durchtrennen und das Licht wird wieder sicht- und spürbar. Da gibt es auch keine Grauzone. **Es gibt nur entweder Wahrheit oder Lüge.** Oft wird behauptet es gäbe keine absolute Wahrheit. **Alles sei relativ.** Fragen Sie sich selber: *“Ist das wirklich so?”*

Menschen die Nahtoderlebnisse hatten, berichten oft von einem Lebensfilm, in dem sie ihr ganzes Leben mit allen Auswirkungen noch einmal gesehen haben. Ähnliches habe ich selber auch schon erlebt. In diesem Moment wird alles sichtbar. Man steht quasi nackt vor sich selber und erlebt alles was im Leben geschah noch einmal, nur viel deutlicher, denn man spürt jede Auswirkung des eigenen Handelns. Man merkt sehr deutlich, dass Wahrheit und Lüge keineswegs relativ sind und vertraut wieder seinem eigenen Empfinden.

Oft werden solche Gedanken in die Welt gesetzt, um die Lügen der dunklen Kräfte zu verschleiern. So wird auch behauptet, dass es nichts Böses und keinen Teufel gäbe. Damit machen sich die Dunkelkräfte, obwohl sie klar zu sehen sind, gleichzeitig unsichtbar. Jesus nannte Satan, **den Vater der Lüge und Menschenmörder von Anfang an.** Wenn Sie diese Wesen einmal erlebt haben, werden Sie wissen, wie clever und brillant destruktiv diese sind. Sie können in jeden Bereich eindringen, wenn der Mensch nicht vollkommen in der Wahrheit und der Liebe verankert ist.

Wenn wir also in der Lüge leben, so sind wir selber blind, so dass wir die Wahrheit nicht erkennen können. Nehmen Sie die Weltsituation der letzten zwei Jahre. Eine Lüge reihte sich an die andere. Diese wurden in vielen Fällen aufgedeckt. Und trotzdem konnten viele Menschen es bisher nicht sehen. Warum? Die Gesellschaft wird mit den absurdesten Lügen

gespalten und die meisten Menschen merken es nicht einmal.

Jetzt im Ukraine Konflikt ist das deutlich zu sehen. Wir hören von allen Seiten Lügen über Lügen, um damit die Menschheit zu spalten. Diavolo heißt: "das Spaltende". Der Vater der Lüge ist also der, der die Menschheit spaltet und gerade jetzt wieder sehr unheilvoll am Werk ist.

Politiker und die einflussreichen Leute dahinter, nutzen dieses Prinzip ganz bewusst. Spalte und herrsche wird dieses genannt. Dadurch, dass die Menschen Wahrheit und Lüge nicht mehr unterscheiden können, lassen sie sich gegenseitig aufhetzen, bis es tatsächlich irgendwann eskaliert, um dann dem sogenannten "Feind" die Schuld in die Schuhe zu schieben.

Verstehen Sie warum es so wichtig ist, wahrhaftig zu leben und die Wahrheit zu erkennen? Stellen Sie sich am Ende des Tages die Frage: *"Habe ich heute wirklich wahrhaftig und authentisch gelebt? War ich ehrlich zu mir selber und zu anderen?"*

Es nützt uns nichts, wenn wir Erzeugel channeln, wenn wir heilen oder sonst etwas großartiges vollbringen können. Wenn die Grundlage der Wahrheit fehlt, nützt uns das gar nichts. Sie werden spüren, dass die Wahrheit tatsächlich frei macht. Sie öffnet das Tor auf unserem Weg zurück zu Gott. Sie ist die Basis, auf der alles Weitere aufbaut.

Wenn Sie erst mal ehrlich zu sich selber sind, erkennen Sie viele Dinge, die Sie wahrscheinlich schon jahrelang mit sich rumschleppen. Ehrlich zu sich selber sein, heißt, dass wir uns und andere nichts mehr vormachen was nicht echt ist.

Jahrelang habe ich geglaubt, dass wir in der Gruppe in der ich damals war, dazu ausersehen waren, die Welt zu retten und habe mir eingebildet wunders wie weit zu sein. Mit dem Schwert der Wahrheit wurde ich auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und musste erkennen, dass ich in einer Illusion lebte. Es ist absolut heilsam, alles in unserem Leben auf den Prüfstein der Wahrheit zu legen.

Die Wahrheit steht immer für sich und braucht nicht mehr weiter bestätigt zu werden. Sie wird immer Bestand haben, da sie von Gott ist und ein Baustein des Lebens bildet. Lügen dagegen müssen ständig wiederholt werden, um aufrecht erhalten zu werden, wie in den letzten beiden Jahren mehr als deutlich zu sehen war.

In den nächsten Jahren werden wir erleben, dass alles, was nicht aus Wahrheit und Liebe entstanden ist vergehen wird. Freuen wir uns darauf!

Auch wenn es oft schmerzhaft ist bei der Wahrheit zu bleiben, so hat man dennoch gleichzeitig den Frieden in sich, weil man im Einklang mit Gott ist. Gleichzeitig wachsen wir an diesen Herausforderungen und werden innerlich stärker und freier.

Das ist es, was jetzt gebraucht wird. Geben Sie sich nicht mehr damit zufrieden Dinge mitzumachen, nur weil es alle machen oder weil es bequemer ist. Fragen Sie sich immer nach der eigenen Absicht. Fragen Sie auch bei Familie, Freunden, Politik, Gesellschaft, Ideologien und Theorien: **"Was ist die Absicht dahinter? Ist es Wahrheit oder Lüge?"** Bitten Sie Gott, er möge Ihnen die Wahrheit aufzeigen. Und genau das tut er auch, denn die Wahrheit macht uns frei.

Trauen Sie wieder Ihren eigenen Sinnen und nicht Menschen, die schon so oft beim Lügen ertappt wurden oder den sogenannten Experten. Hören Sie Menschen, die Lügen erzählen, nicht mehr zu, sonst sind sie nur verwirrt. TV, Radio und alle Arten von Medien dienen dazu die Menschen in der Verwirrung zu halten, damit sie die eigene Stärke und Klarheit nicht erkennen können. Man versucht alles Mögliche, um

uns aus der inneren Klarheit heraus zu manövrieren.

Aber der ganze Druck im Außen wird dahin führen, dass wir wieder zurückfinden in die Einheit mit Gott. Der Sturm der gerade aufzieht bringt genau das mit sich. Deswegen fürchten Sie sich nicht! Die Lüge geht nicht freiwillig, aber wenn wir das **Schwert der Wahrheit** in die Hand nehmen, muss sie weichen. Aus unserem Leben genauso, wie im gesamten Weltgeschehen. Es gibt ein Sprichwort: *“Wenn jeder vor seiner eigenen Türe kehrt, ist die ganze Welt sauber”*.

Fangen wir an selber ehrlich und selbstverantwortlich zu werden und warten nicht darauf, dass es die Regierung tut. Sind die Menschen eines Landes ehrlich, so kann sich eine unehrliche Regierung nicht länger halten. Denn diese sind nur der Spiegel. Ist zwar peinlich für Deutschland und natürlich alle anderen Länder, aber es ändert sich auch wieder, wenn wir uns ändern, hin zur Wahrheit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie beginnen die Wahrheit in Ihrem Leben zu integrieren. Einen Schritt nach dem anderen. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und immer den Mut zur Wahrheit zu stehen. Es wird Ihr Leben verändern und sie frei machen.

**Alles Liebe wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Hans Georg Leindecker**

Das Schwert der Wahrheit



© Hans Georg Leierendecker

Jesus sprach:

“Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.”

Johannes 8,31–32

